

## Scaffolding-Stützmaßnahmen im bilingualen Sachfachunterricht

	<i>Input-Scaffolding</i> zur Unterstützung der Textrezeption	<i>Output-Scaffolding</i> zur Förderung der mündlichen und schriftlichen Textproduktion
Sprachlich-diskursive Verfahren, z. B.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• lesebegleitende Annotationen am rechten Textrand auf gleicher Höhe</li> <li>• Unterstreichen bzw. Fettdruck zentraler Schlüsselbegriffe zur Erhöhung der Leserleitung und zur Schaffung von Verstehensinseln</li> <li>• Vorstrukturieren komplexerer Texte durch Einfügen von Absätzen nach Sinnabschnitten</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellen von benötigtem Fachwortschatz sowie fachkommunikativen Redemitteln</li> <li>• Einfordern eines Wechsels der Darstellungsform, z. B. Umwandlung eines Textes in ein (Schau-)Bild (vgl. Leisen 2005)</li> <li>• Visualisierung und Kognitivierung von Diskursfunktionen, d. h. Bereitstellung von Formulierungen zur Versprachlichung fachkommunikativer Strukturen (z. B. Definieren, Klassifizieren, Ursache-Wirkung benennen) (vgl. Rienecker 2010)</li> </ul>
Grafisch-visuelle Verfahren, z. B.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Unterstützendes Illustrieren von Sachverhalten durch Fotos, Bilder, Piktogramme etc.</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Bereitstellung von vorstrukturierten Tabellen, Schaubildern etc.</li> </ul>
Unterrichtsmethodische Hilfestellungen, z. B.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Rückgriff auf <i>Activités avant la lecture</i>: Erwartungshaltungen aufbauen, Vorwissen aktivieren, Kontext antizipieren</li> <li>• Vermittlung bestimmter Lesetechniken, die es den Schülern ermöglichen, sich auf bestimmte herauszufilternde Inhalte zu konzentrieren (<i>scanning, skimming</i>) (vgl. Krechel 2003)</li> <li>• Techniken zur Arbeit mit ein- und zweisprachigen Wörterbüchern (vgl. MSWF NRW 2000)</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Maßnahmen der Schreibdidaktik (<i>préparer – rédiger – corriger</i>) (vgl. Blume 2008)</li> <li>• Durchführung von Schreibkonferenzen</li> <li>• Peer-to-peer-Schreibberatungen: Markieren von Fachbegriffen, fachsprachlichen Redewendungen, Materialbezügen, Strukturelementen (<i>introduction, partie principale, conclusion</i>), deskriptiven, analytischen, begründenden und beurteilenden Passagen etc.</li> </ul>
Maßnahmen zur Bewusstseinsbildung und Verständnisaktivierung, z. B.	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ermutigung zum Aufbau einer positiven Rezeptionshaltung durch Konzentration auf Verstandenes</li> <li>• Erkenntnisgenerierung, dass nicht jedes Wort verstanden werden muss, um die Aufgabe bearbeiten zu können</li> </ul>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Selbst- und Partnerevaluation</li> <li>• Lernwegreflexion und Metakognition (vgl. Thürmann 2010)</li> </ul>

Einteilung in Anlehnung an: Zydati 2010.

Aus: Böing, Maik (2011): Comment aborder l'enseignement bilingue? Bilinguale Unterrichtsvorhaben planen und durchführen. In: Der fremdsprachliche Unterricht Französisch. Heft 110. 2-8 (Obige Abb. auf S. 5).

Gesamter Artikel zum Download: <http://maikboeing.de/wp-content/uploads/2015/03/Comment-aborder-lenseignement-bilingue-Bilingua-le-Unterrichtsvorhaben-planen-und-durchfu%CC%88hren.pdf>